GFS
Hinweise und Anforderungen (Klassen 7-10)

1. Thema:

- Die Themenstellung berücksichtigt Schülervorschläge und wird mit der Schülerin/ dem Schüler entwickelt. Achtung: Sie muss zu den Jahresthemen passen!
- Das Thema beinhaltet eine Leitfrage bzw. Problemstellung.
- Bei der Erarbeitung des Themas müssen auch historische Quellen berücksichtigt werden (z. B. Textquelle, Karikatur, Gemälde, Plakat, Fotos etc.)

2. Bestandteile der GFS:

a) Präsentation

- Präsentation (ca. 10-15 Minuten)
- Medien: Die verwendeten Medien sollen die Vermittlung der Inhalte unterstützen (es reicht nicht, sie nur zu zeigen, sie müssen ausgewertet werden).
- Kolloquium (ca. 5-10 Minuten)

b) Handout

- Inhalt: Kürzung der vorgetragenen Inhalte auf das Wesentliche,
  Achtung: ausschlaggebend ist hier die Übersichtlichkeit und Aussagekraft der Darstellung
- Umfang: zwei Seiten (Literaturangaben nicht eingerechnet)
- Anhang: Literaturangaben, **Achtung**: auch gedruckte Literatur verwenden!

3. Kriterien der Bewertung

- Präsentation:
  - Inhalt: Sachwissen, Themenbezug, tiefgehendes Verständnis des Themas, Auseinandersetzung mit der Problemstellung
  - Darstellung: Gliederung **(roter Faden!),** Sprache (Tempo, Betonung, Verständlichkeit), veranschaulichendes Material (z. B. Karten, Fotos, Karikaturen etc.), **Achtung**: Bildnachweise müssen unbedingt beigefügt werden!
  - Interaktion: Blickkontakt, Mimik, Gestik, Körperhaltung, Auftreten, Interesse wecken, Spannung halten, freies Sprechen
- Kolloquium: Wissen, Kenntnisse und Transferleistungen, Klarheit in der Formulierung der Antworten, Logik und Sicherheit in der Argumentation, *Achtung: nicht bewertet wird hier die einfache Wiederholung der bereits bei der Präsentation genannten Inhalte*
- Handout: Inhalt, Übersichtlichkeit, Aussagekraft, Form, Sprache
- Der Entstehungsprozess kann mitbewertet werden (Zuverlässigkeit, Selbständigkeit, Fähigkeit zur Umsetzung von Vorgaben und Anregungen)

4. Form des Literaturverzeichnisses:

- Sämtliche Literatur wird in alphabetischer Reihenfolge der Verfassernamen aufgeführt.

Monographie (Buch):

- Nachname, Vorname, Titel des Buches. Evtl. Untertitel, Erscheinungsort, Erscheinungsjahr.
- Beispiel:
  Neitzel, Sönke, Kriegsausbruch. Deutschlands Weg in die Katastrophe 1900-1914, Zürich 2002.

Zeitschrift:

- Nachname, Vorname, Titel des Aufsatzes. Evtl. Untertitel, in: Name und Nummer der Zeitschrift (Erscheinungsjahr), Seitenangabe für Anfang und Ende des Aufsatzes.
- Beispiel:
  Ullrich, Volker, Das deutsche Kalkül in der Julikrise 1914 und die Frage der englischen Neutralität, in: GWU 34 (1983), S. 79-97.

Internet:

- Vollständige URL, Nachname, Vorname des Autors: Titel des Dokuments, eventuell Zeitung/Zeitschrift, Datum der Meldung im Netz.
- Beispiel:
  Herzog, Roman, Rede anlässlich der Veranstaltung „150 Jahre Revolution von 1848/49“ in der Paulskirche zu Frankfurt am Main (18. Mai 1998), in: http://www.bundespraesident.de/Reden-und-Interviews/Reden-Roman-Herzog-,11072.12051/Rede-von-Bundespraesident-Roma.htm?global.back=/Reden-und-Interviews/-%2C11072%2C2/Reden-Roman-Herzog.htm%3Flink%3Dbpr_liste, Download am 14.02.2011.